

CH-Bestenliste

Bis Ende September 2017 — Top 15



Matthias Steinmann	7077 Pkt.	10-Kampf	Männer	Rang 9
Matthias Steinmann	4.70m	Stab	Männer	Rang 10
Celine Albisser	24.83s	200m	U23	Rang 6
Celine Albisser	2.16.48s	800m	U23	Rang 10
Celine Albisser	14.19s	100H	U23	Rang 6
Celine Albisser	1.66m	Hoch	U23	Rang 7
Celine Albisser	5.85m	Weit	U23	Rang 4
Celine Albisser	11.64m	Kugel4	U23	Rang 9
Celine Albisser	5487 Pkt.	7-Kampf	U23	Rang 2
Elisa Mayer	12.25s	100m	U18	Rang 14
Elisa Mayer	5.68m	Weit	U18	Rang 9
Nadja Weiser	5.52m	Weit	U18	Rang 14
Nadja Weiser	14.67s	100H	U18	Rang 12
Nadja Weiser	1.62m	Hoch	U18	Rang 15
Nadja Weiser	4732 Pkt.	7-Kampf	U18	Rang 3
Sina Schlup	33.93m	Speer	U14	Rang 4
Sina Schlup	1.50m	Hoch	U14	Rang 6
Mischa Gass	55.06s	400H	U23	Rang 8
Mischa Gass	15.12s	110H	U23	Rang 12
Lasse Moritz	1.85m	Hoch	U18	Rang 14

Mischa Gass im 400m Hürdenfinal

Anlässlich der U23-Schweizermeisterschaften in Lausanne erkämpfte sich Mischa Gass über 400m Hürden im Vorlauf mit 55.72s einen Finalplatz.

Dort ging ihm ein wenig die Puste aus und er wurde am Ende in 56.68s guter siebter.



Schnällscht vom Tal 2017

Der beliebte Anlass Schnällscht vom Tal fand in diesem Jahr wieder im Herbst, besser gesagt am 23. September 2017 auf der Anlage der Sekundarschule in Oberdorf statt. Rund 140 Kinder machten den Schnällscht erneut zu einem tollen Anlass. Jedes Kind rannte und rannte und kämpfte um Hundertstel-Sekunden. Leider reichte es nicht allen, um unter die besten 8 zu kommen und so nochmals anzutreten. Bei den jüngsten merkte man in den B- und A-Finals dann, dass sie beim Vorlauf noch Wettkampfluft schnuppern mussten und es beim zweiten Lauf schon besser machen konnten. Die Zeiten sprachen Bände.

Neben den Rennen bildete das Interview vor der Siegerehrung mit U23-Europameisterteilnehmerin Celine Albisser und Jugendolympiateilnehmerin Elisa Mayer ein weiterer Höhepunkt des Anlasses. Beide erklärten den anwesenden Kinder, dass es toll ist, an einem Internationalen Anlass zu starten und dass beide ihren Leichtathletikeinstieg auch beim Schnällscht vom Tal gemacht haben. Ausser dem gaben sie dem Nachwuchs mit auf den Weg dass es sich lohnt, immer dran zu bleiben und gezielt und diszipliniert zu trainieren.

Der Anlass wurde von der LV Frenke hervorragend organisiert.

Die Schnellsten vom Tal sind:

Ilayda Camic, Leonard Karabinos, Lavinia Lizzio, Melvin Probst, Rahel Oberli, Shayn Sanmugaraja, Yael Grossmann, Mattia Scruzzi, Laura Emmenegger, Andrin Bruhin, Emma Schlup, Elmin Bislimi, Lara De Russi, Cedric Oetterli, Mara Egli, Oscar Holemans, Celina Lovato und Florian Gossweiler

Kurz-News

Rang 18 für Melanie und Halbfinal für Noëlle

Bevor die Saison definitiv beendet wurde, hiess es für **Melanie Horisberger** und **Noëlle Berger** nochmals antraben. Melanie qualifizierte sich für den CH-Final des Mille Gruyere in Kreuzlingen (1000m). Dort realisierte sie mit 3.15 Min. eine tolle Schlusszeit was ihr den 18. Platz einbrachte. Noëlle Berger trat in Chiasso zum CH-Final des Swiss Sprints an. Nachdem sie im Vorlauf mit 10.76s locker in den Halbfinal lief, war dort mit 10.84s jedoch Endstation. Für beide aber ein toller Saisonabschluss.



lvfrenke.ch



17 Kaderathletinnen der LV Frenke

17 Athletinnen und Athleten der LV Frenke haben in der vergangenen Saison 2017 mindestens einen Qualifikationswert für das Regionalkader des Nationalen Leistungszentrum Nordwestschweiz erreichen können. Herzliche Gratulation den Athletinnen und Athleten. Rechts findest Du die Kaderathleten. Diese haben nun die Möglichkeit, im Winter entsprechende Kadertrainings unter der Woche oder an den Samstagen in Basel zu besuchen.

Die Kaderathleten sind:

Matthias Steinmann, Mischa Gass, Celine Albisser, Athina Schweizer, Vanja Lazic, Lasse Moritz, Elisa Mayer, Nadja Weiser, Irina Christen, Nemea Koch, Yara Wyss, Joana Weiser, Noëlle Berger, Melanie Horisberger, Sina Schlup, Celina Lovato, Luana Pellet

gschwend

kunststoff ag

LV Frenke.konkret

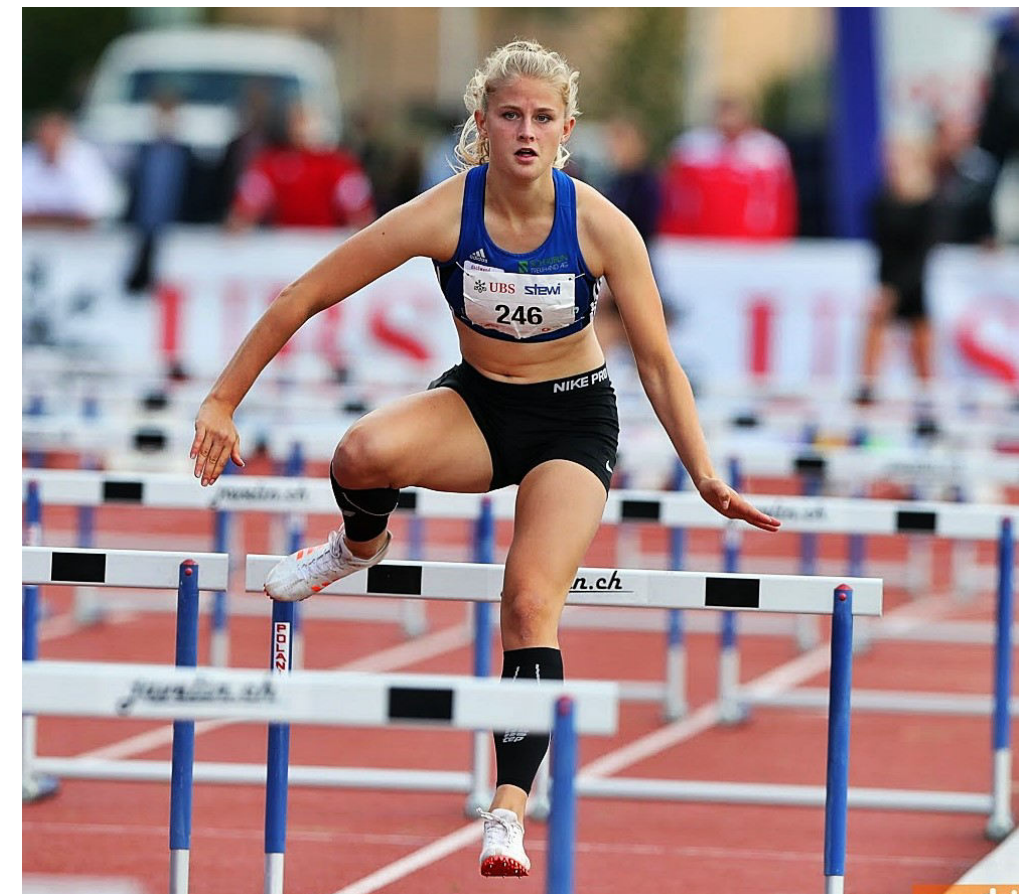


Impressum: Patrick Schmutz, Klosterweg 2, 4437 Waldenburg / E-Mail: rick@eblcom.ch

Liebe Athletinnen und Athleten, liebe Eltern, liebe Sponsoren und Gönner

Die erste Hälfte der Leichtathletiksaison gehört der Vergangenheit an. Die Highlights waren in erster Linie die Teilnahmen von Celine Albisser an der U23 Europameisterschaften und derjenigen von Elisa Mayer an der Jugendolympiade in Győr, Ungarn. Beide haben grosse Erfahrungen an Internationalen Meisterschaften gesammelt und tolle Erlebnisse erlebt.

An den Kantonalen und Regionalen Meisterschaften durften die LV Frenke-Athleten viel Jubeln. Lasse Moritz feierte sowohl an den Kantonalen und den Regionalen den Meistertitel. Viele Medaillen konnten auch Elisa Mayer und Nadja Weiser erobern. Beide gehören zu den Hoffnungsvollen Nachwuchsatleten der LV Frenke. Der Nachwuchs gibt ebenfalls Gas und mit den 04er-Mädchen besitzt die LV Frenke sehr starke Athletinnen.



Nadja Weiser; auf den Spuren ihres Vorbildes

Nadja Weiser hat an den Mehrkampf-Schweizermeisterschaften eindrücklich bewiesen, dass ihre Zukunft in der Leichtathletik dem Mehrkampf gehört. Dies kommt aber nicht von ungefähr. Sie strebt nach den Erfolgen ihres Vorbildes, der Vereinseigenen Celine Albisser.

Dass die Trainingseinheiten zusammen mit Celine Früchte tragen bewies Nadja mit dem Vizeschweizermeistertitel im 7-Kampf der WU18 und 4732 Punkten. Dabei realisierte sie nicht weniger als 3 neue Bestleistungen und darf sich im kommenden Jahr berechtigten Hoffnungen machen, sich für die U18 Europameisterschaften zu qualifizieren. Hierzu benötigt sie dann ein Total von 5000 Punkten.



SM Winterthur

An den Schweizermeisterschaften kam im Stadion Deutweg in Winterthur nie so eine richtige Stimmung auf. Dies lag vor allem an den kühlen Temperaturen, dem Dauerregen und dem Speaker sowie den Kampfrichtern, welche, so machte es den Anschein, vermutlich einfroren und keine grossen Durchsagen und Informationen bekannt geben konnten.

Nichts desto trotz zeigten unsere Athleten unter diesen Wetterumständen gute Leistungen. Im Weitsprung der WU18 belegten Elisa Mayer mit 5.60m den fünften und Nadja Weiser mit 5.52m den sechsten Schlussrang. Über 100m war es für Elisa Mayer zu kalt und so war der Auftritt im Halbfinale (12.62s) zu Ende. Im Hochsprung zeigte Nadja Weiser kämpferherz und übersprang bis 1.57m jeweils im ersten Versuch. 1.62m war dann an diesem Tag zu hoch und so beendete sie den Wettkampf mit 4 weiteren Athletinnen auf dem vierten Rang. Nemea Koch fehlte für den Finalplatz über 300m Hürden rund 0.90s. Sie blieb mit 47.86s jedoch unter der für sie gesetzten Marke von 48s und beendete auf Rang 9 ihren SM-Auftritt.

Bei den WU16 startete Melanie Horisberger über 600m. Gleich zu Beginn des Rennens fiel sie nach einem Rempler und Faststurz aus dem Gleichgewicht und musste dem Feld kurzerhand nachrennen. Danach überholte sie Läuferin und Läuferin und überquerte die Ziellinie in 1.45.25 Min. Dies reichte jedoch nicht mehr, sich für den Final zu qualifizieren.

2. Wettkampftag

Am zweiten Wettkampftag standen für die LV Frenke-Mädchen Nadja Weiser, Joana Weiser und Noëlle Berger die Hürden auf dem Programm. Sprungtalent Lasse Moritz versuchte sich im Hochsprung.

Auf der Höhe von 1.80m riss Lasse 3x und so war seine zweite CH-Meisterschaft vorzeitig zu Ende. Wenn man die Sprünge aber so anschaut gilt es lediglich im Wintertraining den Fokus auf die Lattentechnik resp. Überquerung zu legen und so sollten im kommenden Jahr grössere Höhen möglich sein.

Bei den Hürdenläufen der WU18 qualifizierte sich Mehrkämpferin Nadja Weiser für den 100m Hürden-Halbfinal. Dort war mit 15.11s (VL 15.03s) Endstation. Ihre Schwester, Joana Weiser, startete zum ersten Mal überhaupt an einer Einzel-CH-Meisterschaft. Sie machte ihre Sache über die 80m Hürden gut und realisierte eine Zeit von 13.34s. Ihre Vereinskameradin, Noëlle Berger, qualifizierte sich mit 12.46s für den Halbfinal. In diesem lief sie mit 12.48s praktisch gleich schnell. Die Zeit reichte aber nicht für den Final.



Mehrkampf SM; Silber für Nadja Weiser

Nach einem tollen 7-Kampf anlässlich der Mehrkampf-Schweizermeisterschaften in Payerne durfte sich Nadja Weiser die Silbermedaille umhängen lassen. Nach sieben Disziplinen totalisierte sie gesamthaft 4732 Punkte.

Begonnen hat der Wettkampf mit einer PB über 100m Hürden in 14.67s. Gefolgt von einem super Weitsprung auf 5.50m. Im Speerwerfen gab es mit 32.48m einen kleinen Dämpfer (flog der Speer doch beim ersten Versuch auf ca. 35m; aber leider übertreten). Zum Ende des ersten Tages blieben die Uhren über 200m bei 26.77s stehen. Der zweite Tag (bereits um 09.00h am Morgen!!) begann mit dem Hochsprung. Am Ende lautete das Resultat 1.62m. Nach dem Kugelstossen (10.43m) folgte der abschliessende 800m. Rund 2.40 Min. mussten her, um die Silbermedaille zu sichern. Es gelang ihr mit 2.39.91 Min. souverän. Nach Bronze im letzten Jahr im 5-Kampf der WU16 holte sie nun bereits ihre zweite Medaille an CH-Mehrkampfmeisterschaften, diesmal im 7-Kampf der WU18.

Im gleichen Feld gelang Nemea Koch nicht überall der optimale Wettkampf. Sie konnte sich im 100m Hürden (16.22s), Speerwurf (28.40m) sowie im 800m-Lauf mit 2.38.09 Min. eine neue Bestleistung notieren. In den übrigen Disziplinen zeigte sie solide Leistungen. Am Ende totalisierte sie 3859 Punkte was Rang 21 bedeutete. Die beiden WU16-Athletinnen Noëlle Berger und Joana Weiser konnten an ihre Leistungen der vergangenen Wettkämpfe anknüpfen. Sie belegten am Ende die Plätze 17 (Noëlle) und 21 (Joana). Beide durften im Weitsprung mit 4.93m (Joana) und 4.91m (Noëlle) eine neue Bestleistung notieren. Dies gelang Joana dann im Hochsprung mit 1.51m nochmals.



Frenkenklinik
Gesunde Zähne für alle

Sina Schlup erneut stark

Wie am Grossen Meeting für die Kleinen in Bern eroberte Nachwuchstalente Sina Schlup im Hochsprung die Gold- und im Speerwurf die Silbermedaille. Diesmal reichten ihr 1.45m (Bern 1.50m) um zu gewinnen. Im Speerwurf landete der Speer ein wenig früher also sonst. Die Silbermarke lautete 29.74m. Ihre Bestmarke mit dem 400gr-Speer liegt bei 33.93m. Bei ihrem ersten Speerwettkampf erzielte Celina Lovato mit 26.87m eine tolle Weite. Auch Elena Studer erreichte mit 23.26m erneut eine neue Bestmarke.

Jana Fülleemann startete zum ersten Mal über 60m Hürden. Die Uhren stoppten bei 12.70s. Neuer Rekord! Über 60m stand Celina Lovato im A-Final. Dort wurde sie fünfte mit 8.53s.

Im Kugel purzelte die Bestmarke erneut. Celina Lovato schmetterte die Kugel auf 7.77m.



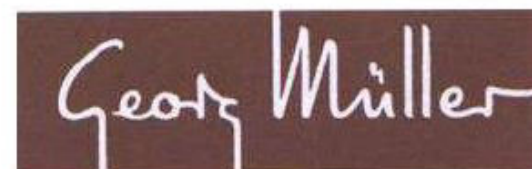
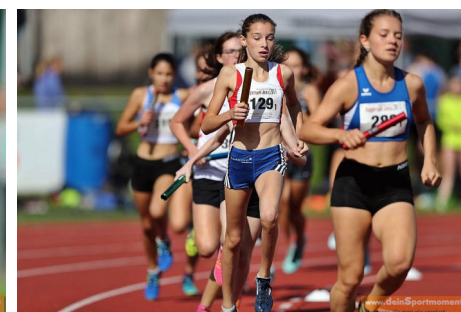
Noëlle Berger und Melanie Horisberger erfolgreich an Staffel SM

An den Schweizer Staffelmeisterschaften eroberten sich die jüngsten Starterinnen der LV Frenke eine Medaille. In der WU16-Mannschaft der Athletics.bl über 5x80m durfte sich Noëlle Berger als Vize-schweizermeisterin feiern lassen. Ebenfalls bei den WU16, jedoch über 3x1000m stieg Melanie Horisberger auf das Siegertreppchen. Sie feierte mit Bronze ebenfalls einen tollen Erfolg.

Die zweite Equipe der WU16 über 5x80m mit Joana Weiser und Runa Moritz fand sich im Halbfinal wieder. Dort war jedoch Endstation.

Die Mannschaft der MU16-Knaben mit Andrin Gautschin und Raphael Horisberger hatten keine Chance und mussten nach dem Vorlauf wieder die Heimreise antreten. Gleiches galt für die 4x100m-Mannschaft der WU20 mit Vanja Lazic.

In den Final (VL 49.59s) stürmte das WU18-Team mit Nadja Weiser und Elisa Mayer. Dort war jedoch nach dem ersten Wechsel die Chance auf einen Spitzenplatz vorbei. Disqualifikation (Wechsel nach Wechselzone). Für Elisa Mayer standen noch die Olympischen Rennen an. Mit einem 5. Schlussrang beendete sie ihre Leichtathletikaison 2017. Für Vanja Lazic und ihren Staffelnkameradinnen lag, ebenfalls im Olympischen Rennen, lediglich der 12. Schlussrang drin.



Möbel Innenausbau AG
4436 Oberdorf BL
Tel. 061 961 01 48

Einbauküchen
Einbauschränke
Garderoben
Badezimmermöbel
Bettwaren: Hüsler Nest